Mittwoch, 26. März 2025

Öko-Beratung Rheinland-Pfalz
ÖKOINFO Landwirtschaft Nr. 05/2025

RheinlandPfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 / 820-4311, Fax: 0671 / 92896500
Email/Autor(en): oekolandbau@dlr.rlp.de.

Bewerbungsstart: EU Bio-Preis 2025

Dieses Jahr wird zum vierten Mal der EU Bio-Preis in 6 Kategorien verliehen wird. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, herausragende Leistungen in der ökologischen Wertschöpfungskette auszuzeichnen.

Bewerbungszeitraum:
Ab sofort bis zum **27. April 2025**.

Die Preisverleihung findet am **23. September 2025** in Brüssel statt.

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, wie wichtig es ist, interessante Betriebe zur Bewerbung zu ermutigen. Im letzten Jahr konnten gleich zwei Preisträger aus Deutschland gefeiert werden: das Kartoffelkombinat und die Bio-Stadt Bremen.

Auch Gewinner des Bundeswettbewerbs Ökologischer Landbau können sich für den EU Bio-Preis bewerben.

Hintergrundinformationen:
Der EU Bio-Preis ist Teil des im März 2021 angenommene Aktionsplan für die Entwicklung der ökologischen Erzeugung, der auch die Einführung jährlicher Auszeichnungen für hervorragende Leistungen in der ökologischen Wertschöpfungskette vorsieht. Mit den Preisen werden verschiedene Akteure der ökologischen Wertschöpfungskette ausgezeichnet, die ein hervorragendes, innovatives, nachhaltiges und inspirierendes Projekt entwickelt haben, das einen echten Mehrwert für die ökologische Erzeugung und den ökologischen Verbrauch schafft. Die Preise sollen einer Vielzahl von Projekten und Unternehmen in der ökologischen Lebensmittelkette durch die Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen Publizität und Sichtbarkeit verleihen.

Kategorien des EU Bio-Preises:

1. Beste Biolandwirtin (weiblich) und Bester Biolandwirt (männlich) - Gewinner ausgewählt durch COPA-COGECA und IFOAM Organics Europe
2. Beste Bio-Anbauregion/Bio-Bezirk - Gewinner ausgewählt durch den Ausschuss der Regionen (AdR)
3. Beste Bio-Stadt - AdR
4. Bestes Lebensmittel verarbeitendes Bio-KMU - Gewinner ausgewählt durch den Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)
5. Bester Bio-Lebensmitteleinzelhändler - EWSA
6. Bestes Bio-Restaurant/bester Gastronomiedienstleister - EWSA

Das Europäische Parlament und der Rat der EU-Mitgliedsstaaten sind ebenfalls an der Veranstaltung beteiligt und Mitglied der Jury.

Wie bewerbe ich mich?
Besuchen Sie die Webseite https://agriculture.ec.europa.eu/farming/organic-farming/organic-action-plan/eu-organic-awards_en?prefLang=de, wählen Sie eine der 6 Kategorien aus und klicken Sie auf "Jetzt Bewerben".

Initiative ERDE – Aktuelle Informationen für 2025

die Initiative ERDE, kurz für „Erntekunststoffe Recycling Deutschland“, wird auch im Jahr 2025 mit einer Vielzahl an Sammelstellen aktiv sein. Ähnlich dem PAMIRA System, das durch die Hersteller von Pflanzenschutzmitteln finanziert wird, sind bei der Initiative ERDE Hersteller aus den unterschiedlichen Anwendungen mit im Boot. Sie unterstützen die Sammlung und Verwertung, damit dem Landwirt eine kostengünstige Abgabe ermöglicht werden kann. Die Abgabekonditionen werden von den Sammelstellen festgelegt. Die Initiative ermöglicht die getrennte Sammlung und Verwertung von gebrauchten Silo- und Stretchfolien, Netzen, Garnen sowie Spargel-, Loch-, Gewächshaus-, Mulchfolien, Tropfschläuchen und Vliesen.

Informationen zu Sammelterminen

Aktuelle Sammeltermine und Informationen zu den nächstgelegenen Sammelstellen sind auf der Homepage www.erde-recycling.de verfügbar. Zudem hängen Terminposter bei den teilnehmenden Sammelstellen aus, und einige Sammelpartner veröffentlichen aktuelle Termine in landwirtschaftlichen Fachzeitungen.

Kontakt

Interessierte Sammelstellen oder Personen, die weitere Informationen wünschen, können Kontakt über info@erde-recycling.de aufnehmen.

Veranstaltungshinweise

KÖL–Feldbegehung: Rapsversuch und weitere Ackerkulturen

Am **Dienstag,** den **08.04.2025**, laden wir Sie herzlich zur KÖL-Feldbegehung des Betriebes von *Nils Neuberger* in Griebelschied ein.

In einem Praxisversuch im Rahmen der Öko-Leitbetriebe Rheinland-Pfalz wird aktuell untersucht, wie sich Rapsbestände in Einzelkornsaat mit unterschiedlichen Reihenabständen entwickeln und wie sich Begleitsaaten in den Rapsanbau etablieren lassen. Die Veranstaltung bietet eine Gelegenheit für Erzeugerinnen und Erzeuger, sich vor Ort über Erfolgsfaktoren für den Rapsanbau, insbesondere im ökologischen Anbau, auszutauschen, verschiedene Anbaustrategien zu diskutieren und aktuelle Fragen zu besprechen. Des Weiteren werden weitere Kulturen im Rahmen der Feldbegehung angeschaut, sowie die weiteren Maßnahmen am Feld diskutiert. Auch konventionelle Betriebe sind herzlichst dazu eingeladen!

Weitere Informationen sowie einen Link zur **Anmeldung** finden Sie auf unserer Homepage unter www.oekolandbau.rlp.de unter *Termine* → *KÖL* oder direkt über den QR-Code.

Wir freuen uns auf ihr Kommen und einen interessanten Austausch!

Ihr KÖL-Team